

Verkehrssicherheitsaktionen für die Grundschulen und Förderschulen im Primarbereich der Stadt Bielefeld



Inhaltsverzeichnis

Erste Hilfe für Kids	2
Aktion gegen Falschparker	3
Anhalteaktion	4
Bunte - Füße - Aktion	5
Fahrradsimulator	6
Fahrradcheck	7
Fahrradparcours	8
Gefahrentraining	9
Radfahrerschulung	10
Rollerparcours	11
Schulwegbegehung	12
Toter Winkel	13
Unterrichtssequenz Helmtragen	14
Verhalten im Schulbus	15
Verkehrsbeobachtung	16
Durchführungshinweise	17
Anmeldung 1.Seite	18
Anmeldung 2.Seite	19

Ansprechpartner

Erste Hilfe für Kids

Beschreibung:

Aktion des DRK, bei der Kindern das Verhalten bei einem Notfall, Unfall etc. nähergebracht wird. Kleine Übungen beinhalten das Anlegen von Verbänden, die stabile Seitenlage und das richtige Benachrichtigen eines Rettungswagens.

Zeitdauer / Teilnehmerkreis:

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktionen werden die Kosten *ausschließlich* für die Durchführung in den 4. Klassen einer Grundschule übernommen. Außerdem sind auch die Jahrgänge 1 bis 3 an anderen Angeboten zur Verkehrserziehung zu beteiligen. Anderenfalls sind die Kosten von der Schule selbst zu tragen.

Durchführung:

Die Aktion wird von Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes e.V., Kreisverband Bielefeld, durchgeführt.



Aktion gegen Falschparke r

Beschreibung:

Gemeinsam mit Politessen werden Denkmappen an falsch parkende Fahrzeuge im Schulumfeld oder an Querungsstellen verteilt. Diese Denkmappen werden durch die Kinder vorbereitet.



Zeitdauer / Teilnehmerkreis:

Die Aktion richtet sich an die 2. bis 4. Klassen einer Grundschule. Sie nimmt ca. eine Schulstunde in Anspruch und kann von der gesamten Klasse durchgeführt werden. Die Kinder sollten von weiteren Aufsichtspersonen (Eltern, etc.) begleitet werden. Eine Vor- und Nachbereitung im Unterricht ist dringend erforderlich. Die Denkmappen könnten im Rahmen des Kunstunterrichts vorbereitet werden.

Durchführung:

Die Aktion wird von Mitarbeiterinnen des Verkehrsüberwachungs- dienstes des Ordnungsamtes der Stadt Bielefeld durchgeführt.

Anhalteaktion

Beschreibung:

Die Verkehrswacht oder der ADAC misst die Geschwindigkeiten von herannahenden Fahrzeugen. Mittels eines Displays werden die Autofahrer auf ihre Geschwindigkeiten aufmerksam gemacht. Wenige Meter nach der Anzeigetafel werden *die gemessenen* Fahrzeuge durch die Polizei angehalten; die Kinder haben dann die Möglichkeit mit den Autofahrern direkt zu sprechen. Diejenigen, die sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit gehalten haben, erhalten Dankzettel, diejenigen, die zu schnell waren, erhalten Denkkzettel.

Die Denk- und Dankzettel werden zuvor von den Kindern im Unterricht individuell gestaltet. Über die persönliche Ansprache wird bei den Autofahrern ein hohes Maß an Betroffenheit erzielt.

Ziel dieser Übung ist es außerdem, den Kindern ein Gefühl für die Geschwindigkeiten der herannahenden Fahrzeuge zu geben und Entfernungen besser abschätzen zu können.

Zeitdauer / Teilnehmerkreis:

Die Aktion richtet sich an die 3. und 4. Klassen einer Grundschule. Sie nimmt ca. eine Schulstunde in Anspruch und kann von der gesamten Klasse durchgeführt werden. Die Kinder werden in zwei Gruppen aufgeteilt und beteiligen sich jeweils am Messen bzw. Anhalten. Die Gruppen sollten von weiteren Aufsichtspersonen (Eltern, etc.) begleitet werden. Eine Vor- und Nachbereitung im Unterricht ist dringend erforderlich. Die Denk- und Dankzettel könnten im Rahmen des Kunstunterrichts vorbereitet werden.

Durchführung:

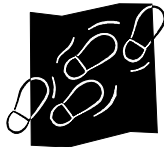
Die Aktion wird von Mitarbeitern des ADAC oder der Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit Beamten des zuständigen Bezirksdienstes der Polizei durchgeführt.

Bunte-FüÙe-Aktion

bunte Fußabdrücke = sicherer Schulweg

Beschreibung:

Hierzu werden Ampelkreuzungen und Überquerungen, an denen die Kinder sicher über die Straße gelangen, mit bunten Fußabdrücken markiert. Dazu fertigen die Kinder vorab Schablonen an und diese Schablonen werden dann auf dem Bürgersteig in der Nähe der Ampel ausgelegt und mit bunter Signalfarbe ausgesprüht. Die Schablonen eignen sich auch für Gefahrenpunkte, an denen die Kinder mittels der Fußabdrücke vorbeigeleitet werden sollen. Nach Auftragen der Fußabdrücke orientieren sich die Kinder daran.



Zeitdauer / Teilnehmerkreis:

Die Aktion richtet sich an alle Klassen einer Grundschule. Sie nimmt ca. eine Schulstunde in Anspruch und kann von der gesamten Klasse durchgeführt werden. Die Gruppen sollten von weiteren Aufsichtspersonen (Eltern, etc.) begleitet werden. Die Aktion muss durch die Begleitpersonen vorab genau (z.B. anhand von Schulwegplänen) geplant werden.

Durchführung:

Die Aktion wird von den Beamten des zuständigen Bezirksdienstes der Polizei durchgeführt.

Fahrradsimulator

Beschreibung:

Bei dem Fahrradsimulator handelt es sich um einen Verkehrssintrainer. Richtiges Sehen und frühzeitiges Erkennen von Gefahren werden auf dem Fahrradsimulator vermittelt. Die Schüler fahren auf einem handelsüblichen verkehrssicheren Fahrrad, welches an einen PC angeschlossen ist und auf dem Bildschirm laufen verschiedene Videosequenzen mit Gefahrensituationen ab. Bei auftretender Gefahr muß eine Gefahrenbremsung durchgeführt werden. Somit kann das Erkennen, Vermeiden und Bewältigen bei Gefahrensituationen im Straßenverkehr trainiert werden. Die Reaktionszeiten sowie die Brems- und Anhaltewege werden errechnet und nach jeder Übung aufgelistet. Die Aktion eignet sich besonders gut zur Vorbereitung auf den Fahrradführerschein.

Zeitdauer/Teilnehmerkreis:

Die Aktion richtet sich an die 4.Klassen einer Grundschule und nimmt ca. zwei Unterrichtsstunden in Anspruch und kann von der gesamten Klasse durchgeführt werden. Es wird empfohlen, die Klasse in zwei Gruppen einzuteilen.

Durchführung:

Die Aktion wird von Moderatoren der Verkehrswacht Bielefeld e.V. durchgeführt.

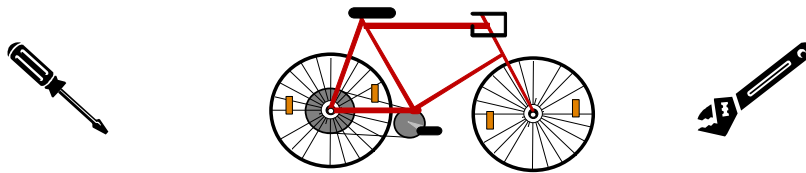
Fahrradcheck

Beschreibung:

Hier werden die eigenen Fahrräder auf Verkehrssicherheit und Funktionalität überprüft. Einwandfreie Fahrräder erhalten die jahresaktuelle "Prüfplakette" der Verkehrswacht.

Teilnehmerkreis:

Die Aktion wird nur in Verbindung mit der Aktion „Fahrradparcours“ angeboten und richtet sich ausschließlich an die 3. und 4. Klassen einer Grundschule.



Durchführung:

Die Aktion wird von Mitarbeitern des ACE, des ADAC, der Verkehrswacht und dem Bezirksdienst der Polizei durchgeführt.

Fahrradparcours

Beschreibung:

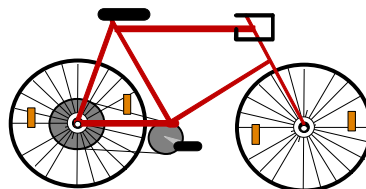
Dient der Geschicklichkeitsübung mit dem eigenen Fahrrad und zur Vorbereitung auf den Fahrradführerschein. Es sind verschiedene Stationen und Hindernisse mit dem Fahrrad zu absolvieren. Es werden Grundlagen des sicheren Radfahrens vermittelt, wie Blickführung, Schulterblick, dosiertes Lenken u.a.

Zeitdauer / Teilnehmerkreis:

Die Aktion richtet sich an die 3. und 4. Klassen einer Grundschule. Sie nimmt ca. eine Schulstunde in Anspruch und kann von der gesamten Klasse durchgeführt werden. Es wird empfohlen, weitere Aufsichtspersonen (Eltern etc.) hinzu zu nehmen.

Durchführung:

Die Aktion wird von Mitarbeitern des ACE, des ADAC oder der Verkehrswacht durchgeführt.



Gefahrentraining

Beschreibung

Die Kinder üben das eigenverantwortliche Überqueren der Fahrbahn an geeigneten Stellen im Umfeld der Schule. Viele Kinder kennen die Art des Übens bereits aus dem Elementarbereich. Für die Grundschüler werden jedoch anspruchsvollere Aufgaben eingebaut (z.B. Überqueren der Fahrbahn an Stellen mit Sichthindernissen). Das praktische Üben in der Verkehrswirklichkeit wird durch eine kurze Vor- und Nachbereitung im Klassenraum ergänzt. In diesem Rahmen werden auch andere Verkehrssicherheitsaspekte (z.B. Sichtbarkeit in der Dunkelheit, Kindersitz) angesprochen.

Zeitdauer/Teilnehmerkreis

Zielgruppe des Gefahrentrainings in den Grundschulen sind die Kinder der 1. Klassen. Pro Klasse werden zwei Unterrichtsstunden (90 Minuten) benötigt.

Durchführung/Vor- und Nachbereitung

Das Gefahrentraining wird durch den zuständigen Verkehrssicherheitsberater oder Bezirksbeamten der Polizei durchgeführt. Günstig ist eine Einbettung des Gefahrentrainings in einen Unterrichtsblock zur Verkehrserziehung. Das Angebot ist kostenlos.

Radfahrerschulung

Beschreibung

Die Kinder üben das richtige Verhalten als Radfahrer in der Verkehrswirklichkeit im Umfeld der Schule. Der Schwerpunkt liegt bei den Bausteinen Anfahren, Rechtsabbiegen, Linksabbiegen, Vorfahrt und Vorbeifahren an Hindernissen.

Zeitdauer/Teilnehmerkreis

Die Polizei unterstützt mit einem Verkehrssicherheitsberater und einem Bezirksbeamten in drei Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) pro Klasse die schulische Radfahrausbildung in den 4. Klassen.

Durchführung/Vor- und Nachbereitung

Das Angebot der Zusammenarbeit mit der Polizei wird derzeit fast lückenlos regelmäßig von allen Grundschulen abgerufen. Polizeiliche Info-Mappen zum genauen Ablauf und der erforderlichen Vorbereitung liegen in den Schulen. Bei Bedarf sollte frühzeitig direkt Kontakt mit der Polizei aufgenommen werden.

Rollerparcours

Beschreibung:

Der Rollerparcours dient der Geschicklichkeits- und Gleichgewichtsübung. Es sind verschiedene Stationen und Hindernisse mit dem Roller zu absolvieren.



Zeitdauer / Teilnehmerkreis:

Die Aktion richtet sich an die 1. und 2. Klassen einer Grundschule. Sie nimmt ca. eine Schulstunde in Anspruch und kann von der gesamten Klasse durchgeführt werden. Es wird empfohlen weitere Aufsichtspersonen (Eltern etc.) hinzu zu nehmen.

Durchführung:

Die Aktion wird von Mitarbeitern der Verkehrswacht durchgeführt.

Schulwegbegehung

Beschreibung:

Es wird anhand der Schulwegpläne der nähere Umkreis der Schule erkundet. Der Bezirksbeamte der Polizei begleitet die Kinder und gibt Hinweise auf Gefahrenstellen und auf Stellen, an denen die Kinder sicher die Fahrbahn überqueren können.

Zeitdauer / Teilnehmerkreis:

Die Aktion richtet sich insbesondere an die 1. und 2. Klassen der Grundschulen und nimmt eine Schulstunde in Anspruch. Die Schulwegbegehung sollte nur jeweils mit der Hälfte der Schüler einer Klasse durchgeführt und von weiteren Aufsichtspersonen (Eltern etc.) begleitet werden.

Eine intensive Vor- und Nachbereitung im Unterricht ist unbedingt erforderlich.



Durchführung:

Die Schulwegbegehung wird von dem zuständigen Beamten des Bezirksdienstes der Polizei durchgeführt.

Toter Winkel

Beschreibung:

Die Kinder lernen die besondere Situation des toten Winkels kennen und entwickeln entsprechende Verhaltensstrategien, um sich zu schützen und sicher zu verhalten. Hierzu wird die Klasse geteilt, eine Gruppe stellt sich in den toten Winkel des Fahrzeugs und die andere Gruppe nimmt nacheinander auf dem Fahrersitz Platz, um die Sichteinschränkungen in den Bereichen vor, neben und hinter dem Fahrzeug aufzuzeigen.

Zeitdauer/Teilnehmerkreis:

Die Aktion richtet sich an die 3. und 4. Klassen einer Grundschule. Hierzu wird alle 2 Jahre eine zentrale Aktion auf dem Rathausplatz stattfinden, an der die Schulen teilnehmen können.

Durchführung:

Die Aktion wird von Moderatoren der Verkehrswacht Bielefeld e.V. durchgeführt.

Unterrichtssequenz zum Thema Helmtragen

Beschreibung:

Den Kindern wird die Notwendigkeit und „Pflicht“ einen Helm auf dem Fahrrad zu tragen thematisiert. Zum verkehrssicheren Fahrrad gehört zur Erhöhung der Sicherheit unbedingt ein Helm. In einer Unterrichtsstunde wird die Helmherstellung, Unfallbeispiele, richtiges Einstellen des Helms und ein Helmtest, je nach Umfang mit Filmvorführung, Gruppenarbeit und Arbeitsblättern vermittelt.

Zeitdauer/Teilnehmerkreis:

Die Aktion richtet sich an die 4. Klassen einer Grundschule und nimmt eine Unterrichtsstunde in Anspruch.

Durchführung:

Die Aktion wird von Moderatoren der Verkehrswacht Bielefeld e.V. durchgeführt.

Verhalten im Schulbus

Beschreibung:

Hier kommen die Busschulen zum Einsatz. Es geht um das Verhalten im und rund um den Schulbus. Es wird das Verhalten bei Einfahrt des Busses in die Haltestelle geübt und die Kinder werden mit den Eigenschaften des Busses (Bremsverhalten, Ausschwenken bei Kurvenfahrten etc.) vertraut gemacht. Unterstützt wird die Arbeit durch Videos.

Zeitdauer / Teilnehmerkreis:

Die Aktion eignet sich insbesondere für die 3. und 4. Klassen einer Grundschule. Sie kann im Klassenverband durchgeführt werden, sofern die Schülerzahl 30 Kinder nicht übersteigt. Die „Busschule“ nimmt mindestens eine Schulstunde in Anspruch.

Durchführung:

Die „Busschule“ wird sowohl von der BVO als auch von moBiel durchgeführt. Welcher Veranstalter eingesetzt wird, hängt vom Standort der Schule ab.



Verkehrsbeobachtung

Beschreibung:

Es geht hier um das Beobachten und Protokollieren des (falschen) Verkehrsverhaltens anderer Verkehrsteilnehmer. Dies kann durch Videoaufnahmen oder Fotografieren sinnvoll unterstützt werden. Einzelne Gruppen suchen unterschiedliche Gefahrenpunkte auf und berichten den anderen Schülerinnen und Schülern ihrer Klasse über ihre Beobachtungen.



Zeitdauer / Teilnehmerkreis:

Die Aktion richtet sich insbesondere an die 3. und 4. Klassen einer Grundschule und nimmt ca. eine Schulstunde in Anspruch. Die Größe der einzelnen Gruppen sollte ca. 10 Kinder betragen. Es ist rechtzeitig daran zu denken, dass weitere Aufsichtspersonen (Eltern, etc.) die Gruppen begleiten.

Durchführung / Vor- und Nachbereitung:

Die Verkehrsbeobachtung wird von dem zuständigen Beamten des Bezirksdienstes der Polizei begleitet.

Der Polizei stehen Videokamera und Fotoausrüstung *nicht* zur Verfügung und sind von der Schule bereitzustellen.

Die dringend erforderliche Vor- und Nachbereitung mit der Polizei kann über das Kommissariat Vorbeugung angemeldet werden. Ggf. wird der zuständige Bezirksbeamte oder der Verkehrssicherheitsberater die Auswertung vornehmen.

Hinweise zur Anmeldung und Durchführung der Verkehrssicherheitsaktionen

Um die Verkehrssicherheitsaktionen 2008 zum Erfolg zu machen, sind folgende Punkte unbedingt von den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschulen zu beachten:

- Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung zählen vorwiegend zu den Aufgaben von Eltern, Kindergärten und Schulen. Polizei, Verkehrswacht, ADAC, ACE, BVO und DRK unterstützen und fördern lediglich das Engagement der einzelnen Eltern, Erzieher und Lehrkräfte.
- Eine intensive Vor- und Nachbereitung der einzelnen Aktionen mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht ist zwingend erforderlich.
- Füllen Sie die Anmeldung aus und faxen diese an die Verkehrswacht Bielefeld e.V. .
- Sie erhalten eine Bestätigung durch die Verkehrswacht per email. **Danach sprechen Sie die gewünschten Termine mit den einzelnen Umsetzern direkt ab.**
- Bei Fragen zur Durchführung wenden Sie sich an Frau Büttner, Verkehrswacht Bielefeld e.V., Tel. 0521- 89 48 79.

An

Verkehrswacht Bielefeld e.V.

Jöllenbecker Str. 327

33613 Bielefeld

Fax 0521-26 02 272

Email verkehrswacht-bi@online.de

Anmeldung zur Teilnahme an den Verkehrssicherheitsaktionen

Name der Schule: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Tel: _____

Fax: _____

e-mail: _____

Wir möchten gerne mit den Schülerinnen und Schülern unserer
Grundschule an den auf der Rückseite angekreuzten
Verkehrssicherheitsaktionen teilnehmen.

Datum

Unterschrift

<u>Bezeichnung</u>	Klassen	Schülerzahl	Gewünschter Termin
Erste Hilfe für Kids			
Aktion gegen Falschparker			
Gefahrentraining			
Bunte – Füße - Aktion			
Radfahrschulung			
Fahrradspiel			
Schulwegbegehung			
Verkehrsbeobachtung			
Anhalteaktion			
Rollerparcours			
Fahrradcheck			
Fahrradparcours			
Fahrradsimulator			
Unterrichtssequenz Helmtragen			
Verhalten im Schulbus			

Ansprechpartner

Stadt Bielefeld

Amt für Schule 400.22

Frau Trapp

Tel. 0521-51-3911

Fax. 0521-51-8827

karen.trapp@bielefeld.de

ACE Auto Club Europa e.V.

Herr Ranly

Tel. 0521-9485608

Handy 0177-2467923

ADAC OWL

Frau Kastrup

Tel. 0521-1081-164

Fax. 0521-1081-260

birgit.kastrup@owl.adac.de

BVO

Herr Stuke

Tel. 0521-9655937

Fax. 0521-9676120

michael.stuke@bvo-bielefeld.de

DRK Bielefeld e.V.

Frau Regenber

Tel. 0521-52998-20

Fax. 0521-52998-52

Bildungswerk@KV-Bielefeld.DRK.de

MoBiel

Frau Sitterz

Tel. 0521-51-7382

Fax. 0521-51-4729

stephanie.sitterz@stadtwerke.bielefeld.de

Verkehrssicherheitsberater

Herr Prüßner

Tel. 0521-51-2943

Fax. 0521-5453558

Lothar.Pruessner@polizei.nrw.de

Verkehrssicherheitsberatung

Frau Schmitt

Tel. 0521-545-2158

Fax. 0521-545-2090

Christine.Schmitt@polizei.nrw.de

Verkehrsüberwachung Ordnungsamt

Frau Breder

Herr Tanning

Tel. 0521-51-2975

sigrid.breder@bielefeld.de

volker.tannig@bielefeld.de

Verkehrswacht Bielefeld e.V.

Frau Büttner

Tel. 0521-894879

Fax. 0521-2602272

verkehrswacht-bi@online.de

Schulamt

Herr Oeing

Tel. 0521-886890

Handy 0179-4586729

Fax. 0521-51-5169

gs-quelle@web.de

Notizen